



40 Jahre MAN ProfiDrive: Fahrtraining bei den Experten

München, 30.09.2021

Seit 40 Jahren trainiert MAN ProfiDrive Berufskraftfahrer im sicheren, nachhaltigen und energiesparenden Fahren. Jährlich nehmen etwa 7.000 Kunden an den Schulungen mit den neuesten Lastwagen, Bussen und Vans von MAN teil. Mit den Jahrzehnten sind die Fahrzeugtechnologien und der Berufsalltag der Fahrer immer komplexer geworden. Entsprechend hat sich auch das Coaching durch die Profis von MAN stets weiter entwickelt. Elektromobilität ist ein wichtiges neues Thema auf dem Lehrplan und auch das automatisierte Fahren gewinnt an Bedeutung.

MAN Truck & Bus
Dachauer Straße 667
80995 München

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Sebastian Lindner
Telefon: +49 89 1580-2001

Presse-man@man.eu
<https://press.mantruckandbus.com/>

- **Die weltweiten Trainings von MAN ProfiDrive in allen Nutzfahrzeuganwendungen sind auf die Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten.**
- **Die Aufgaben des Fahrers werden durch gesetzliche Vorschriften, neue Technologien und Assistenzsysteme zunehmend anspruchsvoller.**
- **Elektromobilität und automatisiertes Fahren erfordern neue Kenntnisse und Fähigkeiten.**

„Mit der Fernfahrerromantik aus den 1980er-Jahren ist es vorbei. Lkw- und Busfahrer arbeiten heutzutage unter sehr hoher Belastung, um just in time zu liefern oder rechtzeitig anzukommen. Auf ihren Touren sind sie dichtem Verkehr und ständigem Zeitdruck ausgesetzt. Die Fahrzeuge, die sie beherrschen müssen, sind durch digitale und elektronische Funktionen deutlich anspruchsvoller geworden. Unsere Trainer unterstützen die Fahrer dabei, unter schwierigen Bedingungen sicher, wirtschaftlich effizient und umweltfreundlich an ihr Ziel zu kommen“, erzählt Tobias Müller, Leiter von MAN ProfiDrive.

Im Jahr 1981 ist MAN ProfiDrive mit zwei Lehrkräften gestartet, damals noch unter dem Namen „MAN-Fahr- und Spar-Training“. Von Anfang an waren die

MAN Truck & Bus ist einer der führenden europäischen Nutzfahrzeughersteller und Anbieter von Transportlösungen mit jährlich mehr als 9,5 Milliarden Euro Umsatz (2020). Das Produktportfolio umfasst Transporter, Lkw, Busse, Diesel- und Gasmotoren sowie Dienstleistungen rund um Personenbeförderung und Gütertransport. MAN Truck & Bus ist ein Unternehmen der TRATON SE und beschäftigt weltweit mehr als 37 000 Mitarbeiter.



Trainings sowohl auf sicheres als auch wirtschaftliches Fahren ausgelegt. Mittlerweile sind etwa 140 zertifizierte Trainer weltweit für MAN ProfiDrive im Einsatz. Ihre Coachings richten sich an Fahrer, Flottenmanager und Unternehmer im Transportwesen und in der Personenbeförderung. „Über die Nutzungsdauer von Lastwagen und Bussen machen die Lohnkosten der Fahrer und die Kraftstoffkosten den Hauptanteil der Gesamtkosten aus. Daher lohnt es sich für Unternehmen, in die Weiterbildung des Personals und eine energiesparende und fahrzeugschone Fahrweise zu investieren. Die Fahrer benötigen eine gründliche Einweisung, um die technologischen Stärken der modernen Nutzfahrzeuge voll ausnutzen zu können“ argumentiert Tobias Müller von MAN ProfiDrive. Durch die Trainings erreichen die Teilnehmer eine durchschnittliche Kraftstoffeinsparung von etwa zehn Prozent.

Die Rolle des Fahrers nähert sich der des Piloten

„Früher waren die Schulungen vor allem auf das Schalten und Fahren im passenden Drehzahlbereich fokussiert“, berichtet Andreas Griem, der seit 30 Jahren MAN ProfiDrive Coach ist und auf der ganzen Welt Fahrer und Fahrtrainer in allen Nutzfahrzeuganwendungen unterrichtet. „In der neuen MAN Truck Generation und den modernen Stadt- und Reisebussen nähert sich die Aufgabe des Fahrers immer mehr der Rolle des Piloten im Flugzeug. Er überwacht die modernen Assistenzsysteme wie MAN CruiseAssist, MAN EfficientCruise und MAN Efficient Roll. Er muss diese Systeme verstehen und jederzeit manuell eingreifen können.“

Als Schlüssel für den langjährigen Erfolg von MAN ProfiDrive nennt Trainer Andreas Griem mehrere Faktoren: Der Unterricht ist sehr praxisbezogen. Keiner kennt die Fahrzeuge von MAN so gut wie die MAN ProfiDrive Coaches. Sie gehen persönlich auf jeden Fahrer und dessen Stärken und Schwächen ein, entweder in der Fahrerkabine oder per Connected CoDriver mithilfe der Fahrzeugtelematik. „Wir haben großen Respekt vor der Leistung der Fahrer, die in ihrem Job viel mehr Kilometer fahren als wir Trainer. Wir sprechen mit ihnen auf Augenhöhe, menschlich und unverkrampft“, betont Andreas Griem.

Lehrinhalte umfassen auch Umweltsicherheit und Sozialvorschriften

In Deutschland verpflichtet das Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BKrFQG) gewerbliche Fahrer von Bussen und Lastwagen, alle fünf Jahre eine 35-stündige Weiterbildung zu absolvieren und sich in den Führerschein



eintragen zu lassen. MAN ProfiDrive erfüllt die Kriterien des Gesetzes. Das Trainingsprogramm umfasst auch Unternehmensverantwortung, Umweltsicherheit, Sozialvorschriften, Kriminalität im Transportwesen durch Schleuser, Ladungssicherungstraining, Notfalltraining sowie Einsatz- und Rettungskräfte-Training. Für besondere Anwendungen auf der Straße und offroad bietet MAN ProfiDrive Spezialtrainings an, etwa für die Holzwirtschaft, die Bauindustrie und für Schwertransporte.

Elektromobilität verändert die Fahrweise

„We train the Future“ lautet das Markenversprechen von MAN ProfiDrive. Immer stärker nachgefragt von den Kunden werden Schulungen für Elektrofahrzeuge. Denn die Elektromobilität erfordert nicht nur Kenntnisse über den sicheren Umgang mit Hochvolttechnologie, sondern verändert auch die Fahraufgabe deutlich. Während bei Dieselmotoren das Bremsen durch eine flüssige und vorausschauende Fahrweise möglichst vermieden wird, um Kraftstoff zu sparen, gilt nun eine andere Regel: Das Verzögern mit dem Fahrpedal ist ein Muss, um durch die Rekuperation Energie zurückzugewinnen.

Das ist nur ein Beispiel von mehreren, die zeigen: Die Rolle des Fahrers in Nutzfahrzeuganwendungen befindet sich im Wandel und MAN ProfiDrive passt sich diesem Wandel mit Erfolg an – seit nun 40 Jahren.